

NUNNINGEN

Wenn jemand eine Reise tut



Toller Service: Die Gentlemen des Lions Club Laufental-Thierstein kümmern sich um die Leute vom APH Stäglen. FOTO: ZVG

bü. Gleich zweimal ging das APH Stäglen in diesen Wochen auf die Reise. Kein Wunder hatten die Bewohnerinnen und Bewohner einiges zu erzählen.

Seit 1871 lädt der Basler Tierpark Lange Erlen am Ufer der Wiese Besucherinnen und Besucher ganz im Sinne der Gründer zum unentgeltlichen Besuch ein. Das wollten sich am 17. Mai vierzehn Bewohnerinnen und Bewohner des APH Stäglen nicht entgehen lassen und fuhren mit drei Kleinbussen Richtung Kleinbasel. Das taten sie nicht allein mit drei Begleiterinnen des APH, nein, acht Gentlemen des Lions Club Laufental-Thierstein betreuten sie von A-Z mit einer Aufmerksamkeit, die so niemand erwartet hatte. Die Herren kümmerten sich rührend um ihre Schützlinge, schoben Rollstühle oder kümmerten sich um den Rollator und wussten vieles über die Tiere von den Affen über die Nagetiere, die Vögel, den Luchs oder die Tierarten von Pro Specie Rara zu vermitteln. Dass der Lions Club dann auch noch ein feines Zvieri im Restaurant offerierte, sorgte für eine

willkommene Überraschung und verdient nach Aussage der Verantwortlichen nochmals ein ganz dickes Dankeschön.

Offensichtlich hatten die Tiere den Heimbewohnern dermassen gefallen, dass nur zehn Tage später gleich auch noch ein Besuch bei Tonis Zoo im luzernischen Rothenburg auf dem Programm stand. Toni Rööfli, ein Gartenbau-Spezialist, hatte 1991 mit wenigen Tieren begonnen, einen Kleinzoo zu errichten. Heute sind im durchwegs rollstuhlgängigen Garten rund 500 Tiere in 96 Tierarten zu bewundern. Darunter die zahmen Geparden Max und Moritz, verschiedene Affenarten, Leoparden, Reptilien oder Kamele. Die Stäglen-Leute waren jedenfalls nach dem feinen Essen im Zoo-Restaurant begeistert von der Vielfalt und der Nähe der Tiere. Auf der gemütlichen Heimfahrt war jedenfalls Tonis Zoo ein willkommenes Gesprächsthema ganz im Sinne von Matthias Claudius' Gedicht «Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen.»

BÄRSCHWIL

Ein Stück Lebensqualität zurückgeben

Wer nicht konform war oder arm, wurde ins Gefängnis oder ein Heim gesteckt; Männer wurden kastriert, Frauen sterilisiert; Kinder wurden ihren Familien entrissen. Es wird Zeit, dass die Schweiz Verantwortung übernimmt.

Gini Minonzio

Dass wir so viel Leid erfahren mussten, daran hat die Verwaltung mitgewirkt oder sie war sogar verantwortlich. Dass die Verwaltung nun wieder über unsere Köpfe hinweg bestimmen will, ist ein absolutes Tabu», erklärt Andreas Jost. Er nimmt als vereinsloser Betroffener am Runden Tisch teil. Da wird das Leiden aufgearbeitet von misshandelten Heimkindern, von Verdingkindern, von Zwangskastrierten, von Weggesperrten, von Opfern der fürsorglichen Zwangsmassnahmen.

Unrecht umfassend anerkennen

Jost kann deshalb verstehen, dass der Vertreter der Verdingkinder, Walter Zwahlen, wütend geworden ist und den Runden Tisch verlassen hat. Er hofft jedoch, dass sich bald wieder eine Lösung finden lasse. Dafür müsste allerdings auch der Leiter des Runden Tisches, Luzius Mader, über die Bücher. Mader ist stellvertretender Direktor des Bundesamtes für Justiz. Also ranghoher Vertreter einer Behörde, die über Jahrzehnte Menschen ohne Gerichtsverfahren in Gefängnisse eingesperrt hat. Obschon Mader auch viel persönlichen Einsatz für den Runden Tisch leistete, würden die Betroffenen zu wenig eingebunden. Und es fehle ihm oftmals an Einfühlungsvermögen, sagt Jost. Er habe die Sicht eines Juristen und Beamten. Mader gehe vom politisch Machbaren aus. «Wir Betroffenen aber glauben, dass genau diese



Grosse Arbeit: Andreas Jost setzt sich dafür ein, dass die Gesellschaft das Unrecht anerkennt. FOTO: GINI MINONZIO

Grenzen verschoben werden müssen», erklärt Jost. Was jetzt noch unrealistisch erscheine, könne und müsse sich ändern.

Versorgte missbraucht

Viele der ehemaligen Heimkinder und Verdingkinder wurden brutal geschlagen und oft umplatziert. Sie konnten keine Ausbildung machen und trugen schwere gesundheitliche Folgen davon. Viele leben deshalb in Armut. «Wiedergutmachen kann man das nicht. Höchstens den Schaden regulieren», betont Jost. Die Gesellschaft müsse das Unrecht anerkennen und die Lebensqualität der Opfer nachhaltig verbessern. Den Betroffenenvereinen schwebte ursprünglich vor, dass Betroffene 120 000 Franken erhalten und Vergünstigungen, wie ein Generalabonnement der SBB (GA). Im Vergleich zu alt Bundesräten ist dies bescheiden. Diese erhalten eine jährliche Rente von mehr als 200 000 Franken und ebenfalls ein GA. «Man darf auch nicht vergessen, dass mit den

administrativ Versorgten viel Geld gemacht wurde», sagt Jost. Heime hätten viel verdient, und auch die Pharmaindustrie, welche Versorgte als Versuchskaninchen für neue Medikamente missbrauchte.

Jost betont wieder, dass es nicht um eine Wiedergutmachung gehe. Es gehe darum, dass Opfer ihre Lebensqualität nachhaltig verbessern können. Und das müsse schnell gehen. Denn etliche Betroffene hätten nicht mehr lange zu leben, weil sie schon alt seien oder schwer krank. Er unterstützt deshalb die Initiative zur Wiedergutmachung, die einen Fonds einrichten will. Damit sollen 20 000 Schwerbetroffene im Durchschnitt 25 000 Franken erhalten, um ihre Not zu lindern. Wahrlich kein Riesenbeitrag.

Was Jost wichtig ist: «Die Gesellschaft muss endlich Verantwortung tragen für das grosse Unrecht.»

Text Initiative: www.wiedergutmachung.ch

REGION

SPITEX lanciert 24-Stunden-Notruf

WOS. Die SPITEX Thierstein/Dorneckberg führt per 1. August 2014 den «Spitex-24h-Notruf» ein. Der Dienst garantiert rund um die Uhr den Zugang zu einer professionellen Notrufzentrale. Je nach Situation benachrichtigt diese die Spite

oder direkt die Notdienste wie Ambulanz, Polizei, Feuerwehr oder den Arzt.

Anmeldung, Prospektbestellung und weitere Infos unter SPITEX Thierstein/Dorneckberg, Spitalstrasse 38, 4226 Breitenbach. 061 783 91 55, Fax 061 783 90 79, info@spitex-thdo.ch. www.spitex-thdo.ch.

VEREINSNACHRICHTEN

- **Bibliotheken**
Stedtbibliothek Laufen, offen: Di 9–11 Uhr, (Markttag 14–16 Uhr), Mi 14–17 Uhr, Fr 16–20 Uhr, Sa 10–15 Uhr, Sommer- und Herbstferien: Di 9–12 Uhr, Fr 16–20 Uhr, Sa 10–15 Uhr. www.stebiblaufen.ch
Ludothek Laufental-Thierstein, im 3. Stock der Stedtbibliothek, Laufen, offen: Mi 14–17 Uhr, Fr 17–19 Uhr, Sa 10–12.30 Uhr, Fasnachts-, Sommer und Herbstferien nur Fr 17–20 Uhr, www.ludolauthi.ch
Bibliothek Breitenbach, Wydehof 1. Stock, Öffnungszeiten: Mi 14–18 Uhr, Do 9–11 Uhr, Fr 17–20 Uhr, Sa 10–14 Uhr. (Ausnahme: Während der Sommer-Schulferien Mi 14–18 Uhr, Fr 17–20 Uhr)

- **Sport**
Happy-Dog-School, Borer Maria, Grien, Breitenbach. Vertrauen und Sicherheit für Sie und Ihren Hund. www.happy-dog-school.ch oder Tel. 076 345 54 45.
Hundeschule EICHMÄTTLI, Industriestrasse, 4227 Büsserach, P. Herter. Beratung und Hilfe rund um Ihren Vierbeiner! Kurse für Welpen, Junghunde, Familienhunde. Ausbildung in Sanität, Obedience, Agility (A. Hübin), 061 761 40 75.
Bogenschützen Büsserach, ein Sport für Jung und Alt. Training ab Ende März, mittwochs um 18 Uhr. Eleganz und Tradition. Info: 061 781 42 45, 079 772 33 19. Rolf Zumsteg, zumis-bow@ambonet.ch www.bogenschuetzen-buesserach.ch
Schwingen, der CH-Nationalisport ist gross im Kommen! Jeden Di 18.30–20 Uhr, ab 8 Jahre. Schnuppertraining im Schulhaus Bruggweg Dornach möglich. Schwingklub Dorneck-Thierstein u. Birstal: K. Christ, 079 225 77 89

- **Kursangebot**
Malwerkstatt. Erna Hofmann, Brislachstrasse 8, 4226 Breitenbach. Kurse für Zeichnen, Aquarell, Acryl. Info: ehofmann@mal-werkstatt.ch, 079 704 89 70, www.mal-werkstatt.ch
Malen & plastisches Gestalten mit Ton in Dittingen für Kinder, Jugendl. & Erw. Malen & Zeichnen in Aquarell, Acryl, Pastell. Tatjana Fraya Willaredt kunstundfengshui@bluewin.ch, 061 761 58 08, www.kunst-und-fengshui.ch
BewegungPlus Laufen, AlphaLive-Kurs: Fragen an das Leben – Antworten aus christlicher Sicht.

- 079 699 77 51.
Wanderverein Laufen. Gemeinsame Fahrt zu Volkswanderungen in CH/D, zweimal jhl. mit Car. Frei wählbare Strecken von ca. 5/10/20 km. Auch für Nordic Walking. Verpflegung am Start/Ziel u. unterwegs. Anm. Tel. 061 761 64 95.
Kampfkunst
Cho Taekwondo-Schule Nunningen, olympisches + traditionelles Taekwondo und Selbstverteidigung ab 15 J. Training Do 20–21.30 und Fr 19.30–21 im Dojo Judoclub Nunningen. S. Rudin, 076 265 40 41, www.taekwondo-nunningen.ch
AIKIDO-Schule Laufen. Training Erwachsene: Di 19.00–20.30, Fr 19.00–21.00, So 10.00–11.30. Training Jugendliche: Di 18.00–19.00, Fr 19.00–21.00. Training Kinder: Di 17.00–18.00. Gratisprobetraining jederzeit möglich, in der Industriezone Ried, Telefon 061 361 62 59, www.aikidola.ch

- Goshindo und Aiki Ju Jutsu**, Selbstverteidigung für Jung und Alt. Kinder ab 7 Jahren: Mo 17.40–18.50 Uhr, Erwachsene auf Anfrage. Probetraining jederzeit möglich. Infos bei Laub Raymond, 032 423 06 80 oder www.goshindo.ch
Budokan Laufen, Industriestrasse 12, Zwingen. Trainings für Kinder und Erwachsene. Judo, MMA und Jiu-Jitsu. Auskünfte: Präs.: Matthias Studer, 079 391 20 80. Adresse: Budokan Laufen, Matthias Studer, Oberdorfstrasse 35, 4244 Röschenz.
SSK Laufen, Karate, TaiChi-QiGong, 078 679 80 18, Training: Mo und Fr, 19.15–20.45, Mi, 20.45–22.15 ab April 2013 im neuen Dojo «Seraphin», Baselstr. 5, 4242 Laufen, www.ssk-laufen.ch Bitte News beachten!

- Deutschkurse**. Für fremdsprachige Frauen Breitenbach m. Kinderhort. Niveaustufen: A1.1 bis A2.2. Kursort: Kath. Pfarreiheim, Fehrenstr. 6, 4226 Breitenbach. Zeiten: Mo, Di oder Mi, 8.20–11.30 Uhr. Pro Woche 2 x 2 Lektionen. Kurspreis: pro 10 Abende mit Imbiss, Vortrag und Diskussion sowie ein Wochenende. Infos: Diana u. Dominik Jörger, 061 761 82 41, djoerger@bewegungplus.ch, www.alphaLive.ch
Gym-Studio V. Haener-de Luca, Breitenbachstr. 31, 4227 Büsserach, Tel. 061 791 90 61. Kurse abends. Mo 19.00 Uhr: Funktionelle Gymnastik, Di 19.30 Uhr: Bauch, Beine, Po, Mi 19.00 Uhr: Fitgym, Do 19.00 Uhr: Bauch, Beine, Po. Einstieg jederzeit möglich.
Gymstudio SANA, Zullwilerstrasse 1, 4208 Nunningen. Do 9.00 Uhr: Jazztanz und Rücken-training, Do 18.30 Uhr: Funktionelle Gymnastik. Auskunft: 061 791 90 61, vilma.haener@bluewin.ch (für beide Studios)
Yoga & Pilates Kurse in Breitenbach. Wir bieten laufend Kurse sowie Workshops in Pilates & Yoga (Hatha-Yoga, Vinyasa Flow Yoga, Kids-Yoga) für Einsteiger und Könner. Lehrerteam mit fundierter Ausbildung sowie langjährige Unterrichtserfahrung. Infos & Anmeldung unter: www.balance-studio.ch, info@balance-studio.ch, phone (ab 16.00 pm) 061 781 40 26.
Pro Senectute beider Basel – 061 206 44 44. Volkstanz: Laufen, Aula Baselstr., Di, 16 Uhr. Turnen: Dittingen, Turnhalle, Mo, 9 Uhr; Blauen, Turnhalle, Di, 15 Uhr; Brislach, Turnhalle, Mo, 14 Uhr; Duggingen, Turnhalle, Mi, 14 Uhr; Grellingen, Turnhalle Sek. Schule, Mo, 9 Uhr, u. Mi, 14 Uhr; Laufen, Turnhalle, Baselstr., Mi, 16.15 Uhr; Zwingen, Turnhalle, Sek. Schule, Mi, 15.30 Uhr. Mittagsclub: Laufen, jeden Do, 11.30 Uhr.
Nordic Walking Treff: Di, 18.30/Do, 9.00 in der Natur fit werden & fit bleiben. NW-/Wander- & Wellness-Ferienwochen: info@nordicwalking-laufen.ch, www.nordicwalking-laufen.ch. Regula Esposito, 079 564 61 45.
Vitaswiss-Ganzkörper-Gymnastik Laufen. Mi, 17.45–19.00 Uhr. Infos: 061 761 27 20 – **Atemgymnastik Laufen**. Mo, 16.20–17.20 und 17.30–18.30 Uhr; Di, 9.00–10.00 Uhr; Breitenbach: Di, 16.30–17.30 Uhr; Infos: 061 781 29 16.
Yoga Oase in Breitenbach, wo Sie sich wohl fühlen und neue Kräfte sammeln können. Mit anerkannt. Yogalehrerinnen und Gastreferenten. Angebote: www.yogaoase-breitenbach.ch, nicole.gerster@gmx.ch, 079 962 62 57.
Deutschkurse. Für fremdsprachige Frauen Breitenbach m. Kinderhort. Niveaustufen: A1.1 bis A2.2. Kursort: Kath. Pfarreiheim, Fehrenstr. 6, 4226 Breitenbach. Zeiten: Mo, Di oder Mi, 8.20–11.30 Uhr. Pro Woche 2 x 2 Lektionen. Kurspreis: pro

- Lektion Fr. 5.– mit Kinderbetreuung, (Frühlingssemester, 88 Lektionen: Fr. 440.–/Herbstsemester, 60 Lektionen: Fr. 300.–). Kurseintritt: pro Quartal möglich! (Jan., Apr., Aug., Okt.). Info: Jutta Kunz, K5 Basler Kurszentrum, 061 365 90 23.
● **Kulturelles/Volkstümliches**
Trachtengruppe Laufental, 4242 Laufen. Leitung und Info: Adolf Imhof, Saalhof, 4242 Laufen, 061 761 61 24.
● **Jugendgruppen**
Kindertagesstätte Metzler Vogelnest, familienergänzende und familienbegleitende Kinderbetreuung. Mo–Fr, 7.30–18.30: Spielgruppe, Waldgruppe, Mittagstisch, Aufgabenhilfe, Infos + Anm.: 061 731 33 75, vogelnest.metzler@bluewin.ch, www.vogelnest-metzler.ch
Jungwacht Oberkirch, für Buben von 7 bis 15 Jahre. Montag: Black Tigers 13–14, Dienstag: Gryfindors 11–12, Mittwoch: Dino Rex 7–8, Donnerstag: Lions 9–10. Kontakt: Stefan Hänggi, 079 394 17 18, stefan.haenggi@gmail.com
Kinder Kinderhort Hirzenkäfer, Spitalstrasse 38, 4226 Breitenbach, 061 781 52 20. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 6.30–19 Uhr, Kinder ab 4 Monate bis 10 Jahre
Familienzentrum Chrättli Laufen, Naustrasse 73, Laufen, Tel. 061 761 42 88. Krabbelgruppe: Montagmorgen. Träff mit Cafeteria: Montag- und Donnerstagnachmittag. Hütedienst: Dienstag- und Freitagmorgen. www.chraettli.ch. Kinderkleiderbörse im Birs-Center Laufen: 21. + 22. März und 26. + 27. September 2014.
Tagesfamilien/Tagesbetreuung, Hinteres Leimental. Vermittlung von Tageskindern in Tagesfamilien oder in Kindertagesstätte Vogelnest, Stationsgebäude Bahnhof Flüh. Kontaktstelle: 4108 Witterswil, 061 721 60 88.
Kinder- und Jugendheim Laufen, Weststrasse 19, 4242 Laufen, 061 765 90 90. Kindertagesstätte, Wohngruppe, Jugendwohngruppe. Öffnungszeiten Kindertagesstätte: 6.15–18.00 Uhr, Kinder ab 3 Monate bis 12 Jahre.
● **Mütter- und Väterberatung**
Laufental. Beratung der Eltern von Säuglingen und Kleinkindern, öffentliche Beratung in den Wohnortsgemeinden. Die Beratungszeiten bei Ihrer Wohngemeinde und weitere Informa-

- tionen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf unserer WEB-Seite www.sozialdienste.ch. Wir sind auch erreichbar unter Mütter- und Väterberatung Laufental, Gaby Heizmann, Rathaus, Hauptstrasse 2, 4242 Laufen (Rathaus), 061 761 16 65, mvblaufental@sozialdienste.ch
Tagesfamilien Laufental-Thierstein. Hauptstrasse 20, 4242 Laufen, 061 761 10 12. Dienstag, ganzer Tag und Donnerstag, morgen.
Thierstein. Öffentliche Beratung in den Wohnortsgemeinden mit Voranmeldung. Weitere Infos über das Zentralsekretariat, Tel. 061 785 90 00 oder unter www.mueterberatung-so.ch
● **Pro Senectute und SpiteX**
Pro Senectute beider Basel, Ihre Partnerin für Fragen rund ums Älterwerden. Beratungsstelle Laufental, 061 761 13 79, www.bb.pro-senectute.ch
Pro Senectute Domeck-Thierstein, Fachstelle für Altersfragen, 061 781 12 75, www.so.pro-senectute.ch. Fahrdienst «s'Mobil», 061 783 91 50
Spitex Thierstein/Dorneckberg. Hilfe und Pflege zu Hause, 061 783 91 55, www.spitex-thdo.ch
SPITEX Laufental, Hilfe und Pflege zu Hause, 061 761 25 17, spitex-laufen@bluewin.ch

- **Selbsthilfegruppen**
Wir sind eine **Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depression** und möchten uns gegenseitig unterstützen, unsere Erfahrungen teilen und uns gegenseitig stärken. In Nunningen, jede Woche, Di, 18–20 Uhr. Info: 076 307 23 25 od. 061 689 90 90.
Verein Selbsthilfe BS/BL: Wir vernetzen und begleiten Leute zum Stricken, Nähen, Basteln usw. für den Verkauf zugunsten von Tieren. Region Laufen/Breitenbach. Kontakt: Tel. 061 911 19 44 und 079 455 62 73 (AB).
● **Tierschutzvereine**
Tierschutzverein sucht Lokalität und aufgestellte Leute zum Stricken, Nähen, Basteln usw. für den Verkauf zugunsten von Tieren. Region Laufen/Breitenbach. Kontakt: Tel. 061 911 19 44 und 079 455 62 73 (AB).